



AMT:	OB
Sachgebiet:	191
Vorlagen.Nr.:	2022/032
Datum:	02.02.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	15.02.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 02.02.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 02.02.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Richard Arndt-Landbeck	Zimmer: VHS
E-Mail:	richard.arndt-landbeck@stadt-	Telefon: 09321/9299454

Budgetfestlegung für das Haushaltsjahr 2022; Budget der Alten Synagoge - UA 3420 -

Beschlussentwurf:

Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen (Sitzungsvorlage 2022/032).

Für das Haushaltsjahr 2022 wird das Budget der Alten Synagoge – UA 3420 – wie folgt festgelegt:

Einnahmen	66.220,00 €
<u>Ausgaben</u>	<u>348.860,00 €</u>
Defizit	282.640,00 €

Sachvortrag:

	Haushaltsjahr 2021 €	Haushaltsjahr 2022 €	Veränderung €
Einnahmen			
Gebühren	40.000,00	45.000,00	+ 5.000,00
Sonstige Einnahmen	23.220,00	21.220,00	- 2.000,00
Ausgaben			
Personal	108.210,00	112.110,00	+ 3.900,00
Betriebskosten	30.600,00	32.680,00	+ 2.080,00
Sachkosten	93.610,00	107.670,00	+ 14.060,00
Abschreibung und Verzinsung	97.000,00	96.400,00	- 600,00
Budget	266.200,00	282.640,00	+ 16.440,00

Das Defizit des Budgets 2022 (282.640 €) erhöht sich gegenüber 2021 um 16.440 €.

Auf der Einnahmenseite sind Mehreinnahmen i. H. v. 3.000 € zu verzeichnen. Dies resultiert aus Mehreinnahmen bei den Gebühren und Entgelten für Veranstaltungen. Die Mindereinnahmen beim Verkauf von Getränken und Lebensmitteln sowie bei den Mieten aus Räumen können dadurch ausgeglichen werden.

Mehrausgaben wurden i. H. v. 19.440 € veranschlagt. Diese sind größtenteils auf die Trennung der Alten Synagoge von der vhs zurückzuführen. Höhere Ausgaben wurden z. B. bei den Programmpflegekosten, bei den Personalkosten, bei den Dienstleitungen durch Dritte, bei der Verwaltungs- und Zweckausstattung sowie beim sonstigen Verbrauchsbedarf angesetzt. Die genannten Mehrausgaben können durch die geringen Mehreinnahmen nicht aufgefangen werden.

Ziele:

Das wichtigste Ziel 2022 ist die die Einarbeitung des neuen Teams der Alten Synagoge (0,5 Stelle Veranstaltungsmanagerin, 0,5 Stelle Sachbearbeitung, 0,5 Stelle Fachkraft für Veranstaltungstechnik).

Das zweite Ziel ist die Zusammenstellung eines Veranstaltungsprogramms für das 2. Halbjahr 2022 im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets.

Die im Vermögenshaushalt abgebildeten umfangreichen Maßnahmen abzuschließen ist das dritte Ziel, das gemeinsam von der bisherigen und von der neuen Leitung angestrebt wird.

